



# Leistungsbeschreibung

## IBM Software Support Services

### IBM Comfort Line IBM Remote Copy Management Facility

Stand: Februar 2011

#### 1. Gegenstand

Gegenstand der RCMF Leistungen ist die Unterstützung beim Problemmanagement im Zusammenhang mit dem RCMF-Automationscode und bei Upgrades des RCMF-Automationscodes, der auf den berechtigten System z Maschinen an den im Bestellschein angegebenen Aufstellungsorten installiert ist. Sie ergänzen und erweitern die Leistungen im Rahmen des Comfort Line Services der Leistungsbeschreibung IBM Software Support Services –Comfort Line (nachfolgend „LB CL“ genannt).

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen werden zu den im Bestellschein aufgeführten Vertragsbedingungen erbracht.

#### 2. Begriffsbestimmungen

In der vorliegenden Leistungsbeschreibung haben die folgenden Begriffe die angegebene Bedeutung. Sie gelten zusätzlich zu den in der LB CL definierten Begriffsbestimmungen.

**RCMF:** IBM Remote Copy Management Facility

**RCMF-Automationscode:** die unter [www.ibm.com/services/sl/products](http://www.ibm.com/services/sl/products) aufgelisteten IBM Softwareanwendungen, die die RCMF-Funktionalität bereitstellen.

#### 3. Technische Voraussetzungen

Die Comfort Line RCMF setzt voraus, dass Comfort Line z/OS Support oder IBM Enhanced Technical Support z/OS für jede im Rahmen dieses RCMF Services berechnete Maschine über die gesamte Laufzeit dieser Leistungsbeschreibung besteht.

Andernfalls ist die IBM ihren Verpflichtungen zur Erbringung des Services enthoben.

#### 4. Leistungsumfang

IBM wird den Kunden bei der Eingrenzung der Ursache eines vom Kunden gemeldeten Problems im Zusammenhang mit dem RCMF-Automationscode unterstützen und dem Kunden allgemein verfügbare Informationen zur Fehlerbehebung sowie Programmkorrekturen zur Verfügung stellen.

Auf Anforderung des Kunden wird IBM dem Kunden gemäß einem Verfahren, das dem Kunden separat zur Verfügung gestellt wird, allgemein verfügbare neue Releases des RCMF-Automationscodes sowie die zugehörigen Installationshandbücher bereitstellen.

#### 5. Zusätzliche Verantwortlichkeiten des Kunden

Die folgenden Verantwortlichkeiten ergänzen die in der LB CL aufgelisteten Verantwortlichkeiten des Kunden:

Der Kunde hat die entsprechenden Lizenzen für die Nutzung des RCMF-Automationscodes im Rahmen eines separaten Vertrages mit IBM erworben.

## **6. Gebühren**

Die Berechnung der Servicegebühren für diesen Service erfolgt auf Basis der Anzahl RCMF Lizenzen auf den berechtigten Maschinen.

Unter dieser Leistungsbeschreibung findet das Kapitel „Automatische Aufnahme von Maschinen und Programmen“ aus den zugehörigen Ergänzenden Bedingungen keine Anwendung, sofern es dort beschrieben ist.

Im Übrigen gelten die Regelungen der sonstigen im Bestellschein aufgeführten Vertragsbedingungen.

## **7. Kündigung und Zurückziehung**

Der Kunde kann den Service frühestens mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Vertragsjahres durch schriftliche Mitteilung an IBM kündigen, es sei denn, die Regelungen der sonstigen im Bestellschein aufgeführten Vertragsbedingungen schließen dies aus. Gegebenenfalls fallen Ablösebeträge an.

Die IBM kann diesen Service mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines jeden Vertragsjahres durch schriftliche Mitteilung an den Kunden zurückziehen.

Im Übrigen gelten die Regelungen der sonstigen im Bestellschein aufgeführten Vertragsbedingungen.

\* \* \*